



**DENNIS THERING CDU**  
Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

An die  
Interessengemeinschaft  
"Grüne Zukunft für die Hummelsbüttler Müllberge"  
c/o Beate Otten  
Jersbeker Weg 16  
22417 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hamburg, 04. Februar 2015

anbei schicke ich Ihnen die Stellungnahme der CDU zu Ihren Fragen:

Aus unserer Sicht sprechen die Risiken für die Natur und die Bürgerinnen und Bürger, die mit einer Aufschüttung verbunden wären, ganz klar gegen die Erweiterung der Mülldeponie. Die vorhandenen Altdeponien und auch die Schmidtsche Koppel sind mit Materialien unbekannter Herkunft aus den 1960er und 1970er Jahren verfüllt worden. Anfang 1986 mussten die Trinkwasserbrunnen der Hummelsbütteler Feldmark nach Verunreinigungen durch Sulfate und chlorierten Kohlenstoff umgehend geschlossen werden, da deren Grenzwerte im Trinkwasser weit überhöht waren. Auch die geplante Erweiterung der Mülldeponie birgt das Risiko einer erneuten Belastung der Hummelsbütteler Feldmark.

Wir meinen, dass die Tatsache, dass im Alstertal bereits legaler und illegaler Müll der letzten Jahrzehnte aus ganz Hamburg lagert, als Langzeitbelastung für die Feldmark ausreicht. Die Suche nach einem Alternativstandort in Hamburg bzw. Schleswig-Holstein ist dringend geboten, falls ein nach EU-Richtlinien geforderter dringender Deponiebedarf von der Fachbehörde tatsächlich festgestellt werden sollte.

Der Sanierungsbedarf der bestehenden Altdeponie muss umgehend ermittelt und durchgeführt werden.

Ich habe frühzeitig, als mir die Pläne einer Erweiterung bekannt wurden, den Senat auf die Risiken hingewiesen und in schriftlichen Anfragen die Pläne und die Einwendungen der Bürgerinnen und Bürger hinterfragt. Die CDU Bezirksfraktion hat in enger Abstimmung mit mir ebenfalls eine klare Stellungnahme gegen die Erweiterung der Bodendeponie verfasst. Auch öffentlich werde wir weiter dagegen kämpfen. Die geplanten Deponiepläne müssen umgehend begraben und die intensive Überwachung der Altlasten vorangetrieben werden. Am Ende hoffe ich, dass der gemeinsame Widerstand mit den Bürgerinnen und Bürgern Erfolg haben wird. Auch andere Parteien sind ja mittlerweile auf unseren Kurs eingeschwenkt.

Herzliche Grüße

Dennis Thering

Abgeordneter der Hamburgischen Bürgerschaft für das Alstertal und die Walddörfer